

Berlin, den 18. 8. 1971

Industriesalon S.

Aufgabenstellung für die Abteilung P r o g n o s e F W P

1. Aufgabenstellung für die Abteilung  
Technisch-wissenschaftliche Industriezweigprognose FWP 1

1.1. Grundsätze:

Die Abteilung Technisch-wissenschaftliche Industriezweigprognose ist verantwortlich für die selbständige Erarbeitung von Analysen, Expertisen und Prognosen auf der Grundlage der vom Generaldirektor bestätigten Aufgabenstellungen.

Sie konzentriert sich auf die Schaffung industriezweigbezogener wissenschaftlich-technischer, technisch-ökonomischer und ökonomischer Entscheidungsgrundlagen für langfristige Zeiträume für aktive und passive Bauelemente.

Insbesondere ist sie verantwortlich für die Herausarbeitung der Wissenschaftsstrategie des Industriezweiges einschließlich der notwendigen Arbeiten zur wissenschaftlich fundierten Entscheidungsvorbereitung in enger Zusammenarbeit mit den Kombinat und Betrieben und den Hauptpartnern der Forschungsoperation mit den Schwerpunkten:

- Durchführung von permanenten analytisch-prognostischen Arbeiten zur Entwicklungstendenz von Wissenschaft und Technik:
  - . Bestimmung der Schwerpunkte zur Sicherung eines wissenschaftlichen Vorlaufs
  - . Konzipierung der Entwicklung von multivalent nutzbaren technologischen Grundprozessen und unifizierten Lösungen
  - . Ableitung der zweckmäßigen Arbeitsrichtungen zur Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes

- Ableitung der wissenschaftlich-technischen Ziel-funktionen des Industriezweiges und Erarbeitung von konzeptionellen Aufgabenstellungen für Forschung und Entwicklung für langfristige Planzeiträume und für die 5-Jahrplanperiode.

Dazu gehört:

- aus prognostischer Sicht die technologischen Prozesse zu analysieren und die technisch-ökonomischen Entwicklungsziele für die Erzeugnissysteme und komplexen Technologien einschl. ihrer Weiterentwicklung abzuleiten,
- wissenschaftlich fundierte Entscheidungen für die wissenschaftlich-technische und ökonomische Arbeit unter Beobachtung der Bilanzierung des Forschungspotentials vorzubereiten,
- die zielgerichtete Konzentration und Profilierung des wissenschaftlich-technischen Potentials unter Nutzung aller Möglichkeiten der nationalen und internationalen Forschungskooperation zu konzipieren.

Die Abteilung "Technisch-wissenschaftliche Industriezweigprognose" organisiert die Erfassung, Primärverarbeitung und abrufbereite Speicherung von nationalen und internationalen Kennziffern als wichtige Voraussetzung für die Prognosearbeit im Industriezweig und sichert den erforderlichen Informationsfluß. In ihrer Arbeit entwickelt sie progressive industriezweigtypische Prognosemethoden und -verfahren, wertet sie aus und verallgemeinert sie.

#### 1.2. Aufgabenstellung:

Im Jahre 1972 sind von der Abteilung "Technisch-wissenschaftliche Industriezweigprognose" folgende F/E-Themen bzw. Aufgaben zu bearbeiten:

1. Untersuchung der perspektivisch-prognostischen Verflechtung der BE-Industrie mit den Hauptbedarfsträgern und der sich daraus ergebenden quantitativen und qualitativen Anforderungen.

2. Ausarbeitung einer Komplexstudie für Entscheidungs-  
vorbereitung zur Rationalisierung innerhalb der Elek-  
tronik-Industrie auf der Grundlage des Einheitssy-  
stems, der optimalen Integration elektronischer Funk-  
tionen und einer unifizierten Baugruppenfertigung  
(Z-Thema)

T. 31. 12. 1972

3. Erarbeitung der Teilprognose internationaler Preis-  
entwicklung und Entwicklung des Produktivitätsni-  
veaus bei Haupterzeugnissen

T. 31. 04. 1972

4. Systematische Studiengruppentätigkeit auf in- und  
ausländischen Messen und Auswertung der Messeberichte,  
insbesondere Organisation und Leitung der Gesamt-  
studiengruppe auf der Leipziger Frühjahrsmesse und  
Leipziger Herbstmesse.

elt / rrr  
Industriesalon S.

1.3. Struktur und notwendige Arbeitskräfte

- Hauptabteilungsleiter: Dr. Mechler, Siegfried  
Sekretärin: Scheibe, Renate  
Wiss. Mitarbeiter: Hellmann, Heinz
- Abteilungsleiter: Heinecke, Siegfried  
Sachbearbeiterin: Gliesche, Ingrid  
Techn. Zeichnerin: Evers, Gisela  
Techn. Zeichnerin: Prütz, Renate  
Sachbearbeiterin: Friedrichs, Hannelore
- Gruppenltr. Halbleiter-  
technik: Biebler, Kurt  
Sachbearbeiterin: Mühle, Barbara  
Wiss. Mitarbeiter: Hinke, Brigitte  
" " : Strube, Werner  
" " : Absolvent
- Gruppenltr. Spezial-  
systeme: Dr. Klang, Helmut  
Sachbearbeiterin: Koch, Lieselotte  
Wiss. Mitarbeiter: Wendt, Norbert  
" " : Stahlbaum, Walter
- Gruppenltr. Passive  
Bauelemente: Luban, Hans Ulrich  
Sachbearbeiterin: Röming, Lilly  
Wiss. Mitarbeiter: Dr.-Ing. Henniger, Herbert  
" " : Wolnarek, Dieter  
" " : Mularski, Christa
- Gruppenltr. Technologie  
und Werkstoffe: Dr.-Ing. Sternagel, Manfred  
Sachbearbeiterin: Nimz, Marlen  
Wiss. Mitarbeiter: Ankenbrand, Kurt  
" " : Salzmann, Günter  
" " : Absolvent
- Gruppenltr. Ökonomik: Pohlann, Günter  
Wiss. Mitarbeiter: Warm, Hans Jürgen  
" " : Konieczny, Marianne

2. Aufgabenstellung für die Abteilung Betriebsprognose  
F W P 2

2.1. Grundsätze:

Die Abteilung Betriebsprognose konzentriert sich auf die Ausarbeitung komplexer Betriebsprognosen und Erzeugnisprognosen sowie Konzeptionen für die territoriale Einordnung.

Dabei hat sich die Abteilung Betriebsprognose in das Prognosesystem des Industriezweiges einzuordnen. Sie organisiert die eigenverantwortliche prognostische Tätigkeit des Betriebes mit dem Ziel, die objektiven wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Entwicklungstendenzen im Weltmaßstab zu ermitteln und durch Optimierungs- und Variantenrechnungen die effektivste Strukturentwicklung für einen langfristigen Zeitraum vorzubereiten.

2.2. Aufgabenstellung:

Muß in Abstimmung mit Kollegen des WF erarbeitet werden.

2.3. Struktur und notwendige Arbeitskräfte:

Funktion	erforderliche Qualifikation	Gehaltsgruppe
Abteilungsleiter	Dipl.-Ing. o. Dipl.-Phys.	I V
Technische Sachb. Sekretärin		K 7
Wiss. Mitarbeiter	Dipl.-Ing	I IV
Wiss. Mitarbeiter	Dipl.-Phys.	I IV
Wiss. Mitarbeiter	Dipl.-oec.	SW III
Wiss. Mitarbeiter	Dipl.-oec.	SW III